

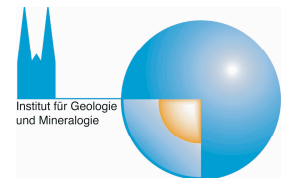
An die  
Wissenschaftler/innen des  
DFG-Schwerpunktprogramms  
„Antarktisforschung mit vergleichenden  
Untersuchungen in arktischen Eisgebieten“



**Mathematisch-  
Naturwissenschaftliche  
Fakultät**

Prof. Dr. Martin Melles

**Institut für Geologie  
und Mineralogie**



Zülpicher Str. 49 a  
D – 50674 Köln  
Zülpicher Str. 49a  
50674 Köln  
Deutschland

## Rundbrief SPP „Antarktisforschung“ 01/2013

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir hoffen, Sie sind gut in das Jahr 2013 gestartet. Dieser Rundbrief soll Sie, wie inzwischen für den Jahresbeginn üblich, vor allem über die diesjährige Antragsrunde in unserem Schwerpunktprogramm informieren. Daneben haben wir ein paar kurze Informationen zum SPP-Berichtskolloquium im März, zu den neuen „Topic-Workshops“ im Frühjahr und zum Koordinationsworkshop im kommenden Herbst.

### Diesjährige Antragsrunde

Insgesamt sind in diesem Jahr 51 Anträge im SPP eingereicht worden, davon 47 Neu- und 4 Fortsetzungsanträge. Das Antragsvolumen beläuft sich auf 11,9 Mio. € (exkl. Programmpauschale). Sowohl die Antragszahl als auch das Antragsvolumen sind damit gegenüber dem vergangenen Jahr (47 Anträge, 9,5 Mio. €) erneut deutlich gestiegen. Das belegt ein weiter steigendes Interesse und die große Bedeutung des SPP, dürfte aber auch dazu führen, dass die Bewilligungsquote gegenüber den Vorjahren noch weiter sinken wird.

Die Anträge verteilen sich wie im vergangenen Jahr recht ungleichmäßig auf die drei Teildisziplinen, auch wenn einzelne Projekte nicht eindeutig einer einzelnen Disziplin zugeordnet werden können. Neben dem Koordinationsantrag wurden insgesamt 24 Projekte mit biologischem Fokus beantragt, 14 Projekte aus der Physik und Chemie sowie 12 Projekte aus den Geowissenschaften. Dabei haben sich vier Projekte zu einem multidisziplinären Projektbündel zusammengeschlossen, mit dem eine größere übergeordnete Fragestellung angegangen werden soll („Coastal processes in the wAP region under climate change: past - present - future“).

Trotz des Mehraufwands durch die hohe Antragszahl wird das Begutachtungsverfahren voraussichtlich termingerecht abgeschlossen werden können. Die Anträge befinden sich derzeit im Begutachtungsverfahren. Die Prüfgruppe wird sich vermutlich am 6. und 7. März 2013 treffen und Förderempfehlungen für die endgültigen Entscheidungen durch den Hauptausschuss der DFG aussprechen. Die Förderempfehlungen werden dem Koordinationsteam mitgeteilt, das in Person des Hauptkoordinators für Fragen der Prüfgruppe bei der Sitzung zur Verfügung stehen wird. Mit schriftlichen Bescheiden ist dann im Juni/Juli zu rechnen.

### Berichtskolloquium

Das erste Berichtskolloquium des SPP für die neue Programmphase (2013-2018) wird bereits am 19. und 20. März 2013 im Rahmen der 25. Internationalen Polartagung der Deutschen Gesellschaft für Polarforschung in Hamburg stattfinden. Wir haben in den vergangenen Wochen verschiedene Kolleginnen und Kollegen aus dem SPP gewinnen können, dort ihre Ergebnisse in vier Vortragsblöcken zu unseren übergeordneten Forschungsthemen zu präsentieren. Danke für die schnellen Zusagen, die es uns erlauben, das SPP mit einem attraktiven Programm zu präsentieren. Wir würden uns freuen, wenn - wie beim Berichtskolloquium im Herbst 2009 im Rahmen der Polartagung in Obergurgl - auch die „regulären“ Tagungsteilnehmer aus dem Kreis des SPP die Vortragsblöcke besuchen und sich mit Wortmeldungen in die Diskussion der Vorträge einbringen würden.

### Topic-Workshops 2013

Wie im letzten Rundbrief im November angekündigt, werden wir ab diesem Jahr zusätzlich zum Koordinationsworkshop jährliche Topic-Workshops zu den übergeordneten Forschungsthemen in der neuen SPP-Phase (2013-2018) abhalten:

- |              |   |             |
|--------------|---|-------------|
| → 25.04.2013 | „Development of the Continent“          | Hannover    |
| → 06.05.2013 | „Response to Environmental Change“      | Düsseldorf  |
| → 17.05.2013 | „Gateways to Lower Latitude“            | Köln        |
| → 29.05.2013 | „Dynamics of Climate System Components“ | Bremerhaven |

Eine Beschreibung der Ziele der Forschungsthemen können Sie dem Fortsetzungsantrag für das SPP entnehmen (eine gekürzte Version findet sich auf unserer SPP-Webseite unter <http://www.spp-antarktisforschung.de/Ziele-SPP-1158-D.html>), die Intention der Workshops ist im letzten Rundbrief erläutert. Die Workshops werden am Vorabend mit einem gemeinsamen Abendessen eingeläutet. Falls noch nicht geschehen, können Sie sich oder Ihre Projektmitarbeiter gerne noch zu dem einen oder anderen Workshop kurzfristig anmelden (per Email an [stocko@uni-koeln.de](mailto:stocko@uni-koeln.de)). Die Reisekosten werden von der DFG erstattet.

### Koordinationsworkshop 2013

Wir möchten Sie an dieser Stelle zudem darüber informieren, dass der Koordinationsworkshop zur Vorbereitung der nächsten Antragsrunde vom 25. bis 27.09.2013 stattfinden wird. Der Workshop wird in diesem Jahr von Florian Leese an der Universität Bochum ausgerichtet. Er wird am 25.09. mit einem gemeinsamen Abendessen beginnen und am 27.09. gegen 15:00 h zu Ende gehen. Bitte merken Sie sich dieses Zeitfenster vor. Detailliertere Informationen zum Workshop, zu Anmeldung/Unterkunft und zur Anreise schicken wir Ihnen mit dem nächsten Rundbrief.

Mit den besten Grüßen im Namen aller SPP-Koordinatoren

Martin Melles, Sieglinde Ott, Hartmut Hellmer, Andreas Läufer, und Oliver Stock

P.S.: Bitte leiten Sie diesen Rundbrief an Kollegen weiter, die an Forschungsarbeiten in den Polarregionen interessiert sein könnten, aber bisher noch nicht auf dem E-Mail-Verteiler des SPP stehen - Danke!